

SPD Bezirksfraktion 3 · Aachener Straße 220 · 50931 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker



Fraktion in der Bezirksvertretung 3

Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld,
Müngersdorf, Junkersdorf, Marsdorf,
Weiden, Lövenich, Widdersdorf

Aachener Straße 220
50931 Köln
Telefon 0221-22193305

Köln, den 21.11.2020

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3
auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

**Ausschilderung und Reparatur des Radwegs an der Neuenhöfer Allee und Prüfung der
Verbesserung der Verkehrssicherheit am Fußgängerübergang an der Kreuzung
Luxemburger Straße/Lohrbergstraße/Neuenhöfer Allee**

Die Verwaltung wird beauftragt den Fahrradweg an der Neuenhöfer Allee zwischen Luxemburger Straße und Zülpicher Straße wieder auszuschildern und kenntlich zu machen. Schadhafte und unfallträchtige Stellen am Fahrradweg sind auszubessern. Zudem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwiefern der Fußgängerübergang an der Kreuzung Luxemburger Straße/Lohrbergstraße/Neuenhöfer Allee verkehrssicherer gestaltet werden kann.

Begründung:

Die früheren Fahrradwegsschilder an der Neuenhöfer Allee wurden entfernt, so dass der Radverkehr auf die Straßenfahrbahn ausweicht. Die Bodenplatten des bisherigen Radwegs sind an verschiedenen Stellen beschädigt, d.h. sie sind lose oder stehen hoch. Dadurch besteht insgesamt eine erhöhte Unfallgefahr auf dieser vielbefahrenen Strecke, die auch von vielen Schulkindern genutzt wird. Der Radweg soll deshalb wieder als solcher markiert werden und Schilder sollen darauf hinweisen, dass es hier einen Radweg gibt.

Des Weiteren gibt es Klagen von Anwohnern über die Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Luxemburger Straße/Lohrbergstraße/Neuenhöfer Allee. Hier wird beanstandet, dass es insbesondere mit Fahrrädern sehr schwierig sei die Luxemburger Straße zu überqueren. So führe der dortige Fußgängerüberweg zwischen Drängelgittern über die Schienen. Häufig könne man bei Grün lediglich zwei Spuren in einer Fahrtrichtung überqueren, ehe die Ampel an den Bahngleisen auf Rot springe. Dadurch stehe man sehr gedrängt auf einem kleinen Fußgängerbereich zwischen schnell fahrenden Autos und der Straßenbahn. Insbesondere für Schulkinder bestehe hier aufgrund des Platzmangels eine gefährliche Verkehrssituation. Deshalb soll geprüft werden ob bzw. inwiefern hier eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden kann.

Friedhelm Hilgers

Barbara Albat

Holger Fiedler

Fraktionsvorsitzender